

# Der Deutsche Krieg von 1866

## Preußen gegen Hessen

Im Deutschen Krieg von 1866 wurde um die Vormachtstellung im Deutschen Bund, dem Zusammenschluss von 39 souveränen Staaten gerungen. Preußen war auf der einen Seite, mit der Unterstützung einiger norddeutscher Kleinstaaten sowie dem verbündeten Italien, auf der anderen Seite stand Österreich und alle anderen deutschen Mittelstaaten.

Dieser Krieg wurde in Böhmen entschieden, Preußen besiegte in der Schlacht von Königgrätz die österreichische und die sächsische Armeen. Aber auch in Thüringen, Bayern und Baden kam es zu Kämpfen zwischen der preußischen Main-Armee und Truppen der süddeutschen Staaten.

In Frohnhofen gab es am 13. Juli 1866 ein blutiges Gefecht der preußischen Division Goeben gegen die Hessen-Darmstädtische Division des VIII. Bundes-Armee-Korps. Nach einem Scharmützel vor Hain zwischen Aufklärungseinheiten beider Parteien zogen sich die Hessen auf ihren Stützpunkt an den Weiberhöfen zurück. Am späten Nachmittag sollte Frohnhofen jedoch wieder besetzt werden.

Zu diesem Zeitpunkt waren die Preußen aber schon mit zwei Bataillonen im Weiler Wendelstein und mit einigen Vorposten in Frohnhofen. Eiligst wurden diese Vorposten verstärkt und der unerwartete Angriff des 1. Hessischen Inf.-Regiments abgewehrt. Auch das 3. und das 4. Hessische Inf.-Regiment griffen im offenen Vorgehen durch die reifen Kornfelder die in guter Deckung und mit dem schnell schießenden Zündnadelgewehr ausgerüstete Preußen an. Alle hessischen Angriffe wurden blutig abgewiesen.

Die Verluste der hessischen Truppen für diesen Tag betragen einschließlich der später an ihren Verwundungen Gestorbenen 184 Gefallene und über 400 Verwundete. Die Preußen hatten zehn Gefallene und 45 Verwundete.

Am nächsten Tag, dem 14. Juli stellte sich eine österreichische Brigade östlich von Aschaffenburg der Division Goeben zum Kampf. Auch dieses Gefecht sah die Preußen als Sieger, die nun unbehelligt am 16. Juli in Frankfurt, der Tagungsstadt des Deutschen Bundes, einziehen konnte.



Hessischer Soldat



Preußische Spange mit Erinnerungskreuz der Main-Armee



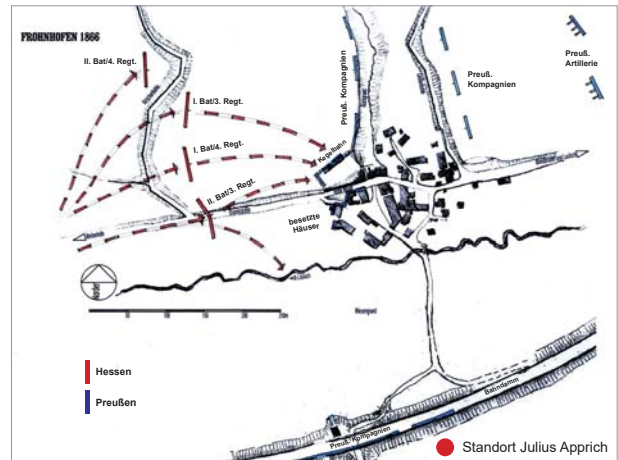
Preußische Soldaten



Hessische Spange mit Felddienstzeichen und Kriegsdenkmünze für 1870/71





Gemälde von Julius Apprich – Blick vom Bahndamm auf das Gefechtsfeld (s. unten).



Angriff der Hessischen 2. Brigade von 19 Uhr bis 20 Uhr am 13. Juli 1866



 In the civil war of 1866 Prussia and Austria fought for dominance in the union of German states, the Deutscher Bund. Troops fought in Bohemia, northern Italy and Lower Franconia. On July 13th., the Prussian brigade Wrangel clashed with the units of the Grand Duchy of Hesse-Darmstadt, stationed near the Weiberhöfe farmsteads. The Hessian troops advanced towards Frohnhofen where the Prussians had dug in. From a safe position and with modern rifles the Hessian soldiers were forced back, leaving 175 of them dead on the battlefield. The Prussians had lost only five men. Tombstones and Memorials commemorate this and ensuing battles near Aschaffenburg in and around Frohnhofen.

 Pendant la Guerre austro-prussienne de 1866, une vraie guerre fratricide, les Prussiens et les Autrichiens ont lutté pour l'hégémonie dans la Confédération germanique. Les troupes se sont battues en Bohême, dans l'Italie du Nord et dans la Basse Franconie. Le 13 juillet 1866, il y eut une escarmouche à Frohnhofen. La brigade prussienne Wrangel avançait à travers le Spessart; des unités du Grand-Duché de Hesse-Darmstadt étaient stationnées près des Weiberhöfe. Puis les troupes hessoises sont arrivées sur Frohnhofen, où les Prussiens s'étaient retranchés. Ceux-ci, du dedans d'une couverture stable et employant des fusils modernes, pouvaient refouler les Hessois, qui avaient à plaindre 175 soldats morts, tandis que les Prussiens ne comptaient que cinq victimes. Les tombeaux et les monuments commémoratifs d'époque à Frohnhofen même et aux environs rappellent ce combat et ceux qui ont eu lieu, plus tard, à Aschaffenburg.

Diese Tafel wurde 2016 im Zuge der Gedenkveranstaltung der Gemeinde Laufach zur 150. Wiederkehr des Gefechts in Frohnhofen aktualisiert. Eine weitere Tafel zum Deutschen Krieg von 1866 befindet sich am Friedhof Frohnhofen.

Alle Bilder stammen aus der Veröffentlichung „Freitag, der 13. Juli 1866 – Als bei Frohnhofen Preußen und Hessen aufeinander schossen.“ (ISBN 978-3-00-052810-1) von Roland Seubert.

Gestaltung: www.din-oc.de

